



**TRI**AUSTRIA  
[www.triathlon-austria.at](http://www.triathlon-austria.at)

# JAHRESBERICHT 2014

# INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort.....	3
1.1	Vorwort Präsident.....	3
1.2	Vorwort Generalsekretär.....	3
2	Allgemein.....	4
2.1	Aufgaben.....	4
2.2	Meilensteine und Geschichte des Verbandes.....	5
2.3	Leitbild des Verbandes.....	6
2.4	Organe und Gremien des Verbandes.....	7
2.5	Der Verband in Zahlen.....	10
3	Sportbereich.....	11
3.1	Elite.....	11
3.2	Nachwuchs.....	12
3.3	Österreichische Staatsmeisterschaften.....	13
3.4	Österreichische Meisterschaften.....	14
3.5	Internationale Erfolge Elite.....	17
3.6	Internationale Erfolge Nachwuchs.....	17
3.7	Internationale Erfolge Paratriathlon.....	18
3.8	Internationale Erfolge Age Group.....	18
4	Technischer Bereich.....	21
4.1	Allgemein.....	21
4.2	Statistik.....	21
5	Medienarbeit.....	22
5.1	Allgemein.....	22
5.2	Highlights der Saison.....	22
6	Europameisterschaften 2014 (in Österreich).....	31
6.1	ETU Triathlon Europameisterschaft Kitzbühel.....	31
6.1.1	Elite.....	32
6.1.2	Nachwuchs.....	33
6.1.3	Age Group.....	34
6.2	ETU Duathlon Europameisterschaft Weyer.....	35
7	Sponsoren.....	37

## Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:  
Öst. Triathlonverband, Löwenzahnweg 7, 4030 Linz  
Walter Zetting, Herwig Grabner  
Danke für die Mitarbeit an Birgit Maier, Hubert Maier,  
Christian Troll, BA

"Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Bericht  
sind geschlechtsneutral zu verstehen."

## Fotocredits:

ÖTRV (S. 3, 8, 12, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29), Martin Steiger (Titelseite, Impressum, S. 4, 6, 18, 20, 28, 31, 32, 33), APA (S. 5), GEPA (S. 11, 24, 25, 30, 31, 34), Plohe (S. 17, 27, 35, 36), Falk Wenzel (S. 23), ITU (S. 28, 29, 30)



# 1 VORWORT

## 1.1 VORWORT PRÄSIDENT

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Triathlonfamilie!



Mit Stolz dürfen wir euch den ersten Jahresbericht des ÖTRV präsentieren. Großartige Leistungen unserer Athleten, Veranstalter und Funktionäre haben uns dazu inspiriert, erstmals einen umfassenden Jahresbericht zusammenzustellen, der euch einen Überblick über das abgelaufene Sportjahr geben soll. Ebenso soll dieses Nachschlagewerk auch den nächsten Generationen die Möglichkeit geben, auf die Aktivitäten des Verbandes im jeweiligen Sportjahr zurückgreifen zu können. Ist somit also ein Teil unserer Chronik für nächste Generationen.

Abschließend darf ich mich beim ÖTRV Team herzlich für die Aufbereitung dieses Jahresberichtes bedanken! Rückblickend auf diesem Weg nochmals meine herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen an alle Athleten und ein großes „Danke schön“ an unsere Veranstalter, Partner und Funktionäre.

Walter Zettinig, Präsident

## 1.2 VORWORT GENERALSEKRETÄR

Liebe Leserin,  
lieber Leser!

Seit Jahren nehmen wir uns vor einen Jahresbericht des ÖTRV zu veröffentlichen, der unserer großen Triathlonfamilie und deren Partnern einen umfangreichen Überblick über das jeweilige Sportjahr geben soll. Mit der Einstellung unseres Medienkoordinators Christian Troll und Sportadministrator Hubert Maier haben wir mittlerweile endlich auch die personellen Ressourcen, um einen derartigen Jahresrückblick auch inhaltlich zu befüllen.

Danke daher an dieser Stelle an Christian Troll, Hubert Maier und Birgit Maier für die engagierte Mitarbeit im Rahmen der Redaktionsarbeit.

Ich darf mich natürlich den Gratulationen und Danksagungen unseres Präsidenten anschließen und wünsche uns allen spannende Lesestunden und den langen Atem dieses Start-Up Projekt erfolgreich weiter zu führen.

Herwig Grabner, GF Generalsekretär



## 2 ALLGEMEIN

### 2.1 AUFGABEN

Der Österreichische Triathlonverband (ÖTRV) ist der offizielle Fachverband für den Triathlonsport und seine artverwandten Disziplinen Aquathlon (Schwimmen-Laufen), Duathlon (Laufen-Radfahren-Laufen), Crosstriathlon (Schwimmen-Mountainbiking-Crosslaufen) und Wintertriathlon (Crosslauf-Mountainbiking-Skilanglauf) in Österreich. Er wurde 1987 gegründet und zählt derzeit über

14.000 Mitglieder in 285 Vereinen und neun Landesverbänden.

Neben der fachlichen Unterstützung der Organisatoren bei über 100 Veranstaltungen pro Jahr, liegt die Kernkompetenz vor allem in der Administration, Entwicklung und Förderung des Triathlonsports und seiner artverwandten Multisport-Disziplinen.



## 2.2 MEILENSTEINE UND GESCHICHTE DES VERBANDES

Der erste Triathlon in Österreich wurde in St. Kanzian (Ktn.) am 03. Juli 1983 ausgetragen. Die ersten Vereine wurden 1985 gegründet und die erste Teilnahme österreichischer Athleten bei einer Europameisterschaft, war 1986 durch Herbert und Toni Rattensberger, Heinz Bede-Kraut und Walter Zettingig. Der österreichische Triathlonverband wurde am 03. Oktober 1987 gegründet. Neben den ersten Österreichischen Meisterschaften im Kurztriathlon in Mariazell (Stmk.) am 27. August 1988, wurde der ÖTRV in diesem Jahr in die Europäische Triathlon Union (ETU) aufgenommen.

Die erste Europameisterschaft die in Österreich ausgetragen wurde, fand am 26. August 1990 am Pichlingersee/Linz statt. Die ersten Österreichischen Staatsmeisterschaften wurden im Jahre 1992 in Innsbruck ausgetragen, nachdem der ÖTRV ein Jahr zuvor als Anwärterverband in die Bundessportorganisation (BSO) aufgenommen wurde. Zwei Jahre später, 1994, wurde der ÖTRV als ordentliches Mitglied in die BSO und der Triathlonsport generell bei der 103. IOC-Session im September in Paris provisorisch ins olympische Programm für Sydney 2000 aufgenommen. Acht Jahre nach der ersten in Österreich ausgetragenen Europameisterschaft, fand in Velden (Ktn.) 1998 erneut die EM mit über 800 Teilnehmer aus 27 Nationen statt. Seit den olympischen Spielen in Sydney 2000 ist der Triathlonsport olympisch.



Seitdem war der ÖTRV bei allen Olympischen Spielen mit Athleten vertreten. Den bisher größten Erfolg in der Verbandsgeschichte erzielte Kate Allen, die bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen sensationell die Goldmedaille im Olympischen Frauentriathlon gewann. Kate Allen gewann zudem im Jahr 2007 die Silbermedaille bei der Europameisterschaft. In diesem Jahr konnte das ÖTRV Team auch die EM-Silbermedaille im Teambewerb erringen. Bei den Olympischen Spielen in Pe-

king 2008 nahmen vier österreichische Athleten teil. Mit Kitzbühel (T) wurde zudem 2008 ein Heimrennen in die ITU WM Serie aufgenommen. Bei den ersten Youth Olympic Games in Singapur 2008 konnte der Tiroler

Alois Knabl Bronze im Einzelbewerb und Gold im Teambewerb holen. 2012 nahmen bei den Olympischen Spielen zwei ÖTRV-Athleten teil und der Verband feierte das 25 Jahr Jubiläum.

2014 übernahm der ÖTRV Kompetenzen und Verantwortung im Bereich des Behindertensports. Nach der größten Triathlon-Europameisterschaft der 30-jährigen Triathlon-Geschichte im Juni 2014 in Kitzbühel mit knapp 2.500 Startern, hat der Österreichische Triathlonverband gemeinsam mit Kitzbühel erneut den Zuschlag zur Ausrichtung der Europameisterschaft 2017 erhalten.

## 2.3 LEITBILD DES VERBANDES

### **Leitspruch**

Gebündelte Energie für internationale Erfolge.

### **Breitensport**

Förderung des Breitensports durch attraktive Angebote und aktive Öffentlichkeitsarbeit.

### **Nachwuchs**

Wir fördern die erfolgreiche Nachwuchsplanung im Breiten- und Leistungssport durch attraktive Angebote (Trainingslager für Nachwuchs, Wettkampfsereien).

### **Spitzensport**

Wir betreiben den international erfolgreichen Leistungsvergleich durch kontinuierliche Spitzenergebnisse an internationalen Wettkämpfen. Dies soll durch Schaffung idealer Rahmenbedingungen und Trainingsmöglichkeiten, durch optimale Förderung, Betreuung und Unterstützung der Athleten, sowie Delegationsführung erreicht werden.

### **Finanzen**

Im Vordergrund steht eine gesunde Finanzlage und die Sicherung langfristiger Einnahmen. Transparenz über die gesamte Mittelverwendung und Kostenstruktur.

### **Führung und Organisation**

Es wird auf eine zielorientierte und effiziente Zusammenarbeit mit Vereinen, Landesverbänden, Veranstaltern und im ÖTRV Präsidium geachtet.

### **Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit**

Wir stehen für eine offene und kontinuierliche Informationspolitik und setzen dafür moderne Kommunikationsmittel ein. Zu den Medien werden produktive Beziehungen unterhalten.



## 2.4 ORGANE UND GREMIEN DES VERBANDES

### Präsidium

Präsident	Walter Zettinig
Vizepräsident	Kons. Helmut Kaufmann
Vizepräsident	Andreas Paschinger
Vizepräsident	Julius Skamen
Sportdirektor	Robert Michlmayr
Technischer Direktor	Friedrich Schwarz
Technischer Direktor Stv.	Mag. Daniel Martin
Schriftführerin	Mag. Sabine Strauss
Schriftführer Stv.	Ing. Rudolf Boss
Finanzreferent	Mag. Paul Danninger
Rechnungsprüfer	Walter Dudas
Rechnungsprüfer	Josef Strieder
GF Generalsekretär	Herwig Grabner

### Vorstand

Präsident	Walter Zettinig
Vizepräsident	Kons. Helmut Kaufmann
Vizepräsident	Andreas Paschinger
Vizepräsident	Julius Skamen
Sportdirektor	Robert Michlmayr
Technischer Direktor	Friedrich Schwarz
Technischer Direktor Stv.	Mag. Daniel Martin
Schriftführerin	Mag. Sabine Strauss
Schriftführer Stv.	Ing. Rudolf Boss
Finanzreferent	Mag. Paul Danninger
Rechnungsprüfer	Walter Dudas
Rechnungsprüfer	Josef Strieder
Präsident Burgenland	Mag. Andreas Sachs
Präsident Salzburg	Mag. Josef Gruber
Präsident Kärnten	Gerhard Domiuschigg
Präsident Steiermark	Michael König
GF Generalsekretär	Herwig Grabner

### Sportausschuss

Sportdirektor	Robert Michlmayr
Sportkoordinator Burgenland	Mag. Günter Vollmann
Sportkoordinator Kärnten	Ing. Hannes Bürger
Sportkoordinator Niederösterreich	Sebastian Heider
Sportdirektor Oberösterreich	Mag. Thomas Alt
Sportkoordinatorin Salzburg	Sabine Hinterleitner
Sportkoordinator Steiermark	Mag. Alexander Müller
Sportkoordinator Tirol	Christian Ohrwalder
Sportkoordinator Vorarlberg	Mag. Thomas Bader
Landessportwart Wien	Mag. Christian Halmer
Referent Aus- und Fortbildung	Dr. Oliver Bachmann
Verbandsarzt	Kons. MR Dr. Alfred Fridrik
BLZ Trainer Südstadt	David Halmer
Präsident	Walter Zettinig
GF Generalsekretär	Herwig Grabner

### Technischer Ausschuss

Technischer Direktor	Friedrich Schwarz
Technischer Direktor Stv	Mag. Daniel Martin
Technischer Koordinator Burgenland	Michael Gumpinger
Technische Koordinatorin Kärnten	Melitta Praher
Technischer Koordinator Niederösterreich	Mag. Oliver Laaber
Technischer Koordinator Oberösterreich	Florian Weismann
Technischer Koordinator Salzburg	Helmut Palla
Technischer Koordinator Steiermark	Dietmar Hierzer
Technischer Koordinator Tirol	Dr. Peter Larcher
Technischer Koordinator Vorarlberg	Jürgen Schatzmann
Technischer Koordinator Wien	Michael Bukomieritsch

### Geschäftsstelle

GF Generalsekretär	Herwig Grabner
Mitarbeiterin Administration	Birgit Maier
Mitarbeiter Administration	Hubert Maier
Medienkoordinator	Christian Troll, BA

### Trainer und Betreuerstab

Sportdirektor	Robert Michlmayr
Nachwuchskoordinator + BLZ Trainer	David Halmer
Projekttrainer Team Rio	Roland Knoll
Projekttrainer Nachwuchs	Ralf Schmiedeke
Physiotherapeutin	Anna Hettegger
Sportarzt + Anti Doping Berater	Kons. MR Dr. Alfred Fridrik
Sportpsychologin	Dr. Friederike Michlmayr
Nachwuchsbetreuerin	Monika Feuersinger
Nachwuchsbetreuerin	Daniela Bader
Schwimm-Spezialtrainer Innsbruck	Wolfgang Grünzweig
Sportwissenschaftliche Beratung	Mag. Barbara Wolfschluckner / IMSB



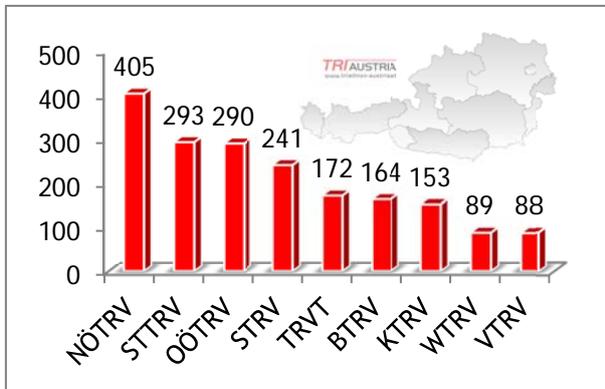
Landesverbände

	<p><b>Burgenländischer Triathlonverband, Mag. Andreas Sachs</b> 7000 Eisenstadt, Neusiedlerstraße 54 Tel.: +43 664 2248011, office@burgenland-triathlon.at www.burgenland-triathlon.at</p>
	<p><b>Kärntner Triathlonverband, Präs. Gerhard Domiuschigg</b> 9585 Gödersdorf, Susalitsch 30 Tel.: +43 664 88469661, office@ktrv.at www.ktrv.at</p>
	<p><b>NÖ Triathlonverband, Präs. Friedrich Schwarz</b> 2620 Neunkirchen, Breitergasse 1 Tel.: +43 699 14140545, office@noetrv.at www.noetrv.at</p>
	<p><b>OÖ Triathlonverband, Präs. Kons. Helmut Kaufmann</b> 4021 Linz, Postfach 800 Tel.: +43 664 3931514, praesident@ooetri.at www.ooetri.at</p>
	<p><b>Salzburger Triathlonverband, Präs. Mag. Josef Gruber</b> 5020 Salzburg, Johannes Filzer Straße 28/66 Tel.: +43 664 8474207, office@strv.at www.strv.at</p>
	<p><b>Steirischer Triathlonverband, Präs. Michael König</b> 8740 Zeltweg, Hauergasse 21/7 Tel.: +43 664 2523527 od. +43 650 2805867; info@sttrv.at www.sttrv.at</p>
	<p><b>Triathlonverband Tirol, Präs. Julius Skamen</b> 6071 Aldrans, Pfarrtal 9/Top 8 Tel.: +43 676 6831569, tria-tirol@chello.at www.triathlon-tirol.at</p>
	<p><b>Vorarlberger Triathlonverband, Präs. Ing. Rudolf Boss</b> 6833 Weiler, Gardis 10 Tel.: +43 664 1224651, rudolf.boss@vol.at www.triathlon-vorarlberg.at</p>
	<p><b>Wiener Triathlonverband, Präs. Andreas Paschinger</b> 1030 Wien, Erdbergstr. 202 Tel.: +43 664 4516535, office@triathlon-wien.at www.triathlon-wien.at</p>

## 2.5 DER VERBAND IN ZAHLEN

Anhand folgender Daten möchten wir, mit Grafiken unterstützt, die Entwicklung des ÖTRV darstellen.

### Lizenzen

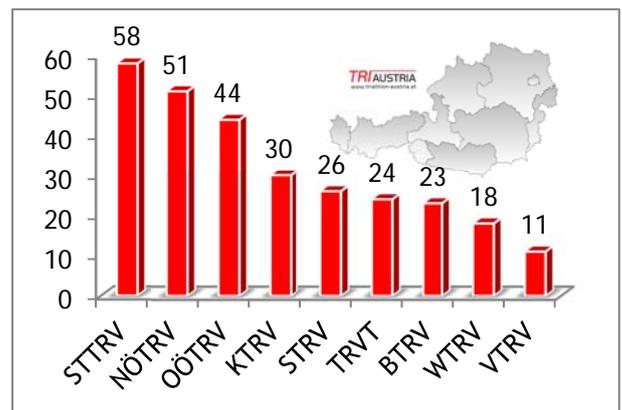


Im Berichtsjahr wurden insgesamt 1.895 Lizenzen gelöst. Das ist eine Steigerung von 9,1 % gegenüber dem Vorjahr. Großes Ziel für 2015 ist es erstmals über 2.000 Lizenznehmer zu haben.

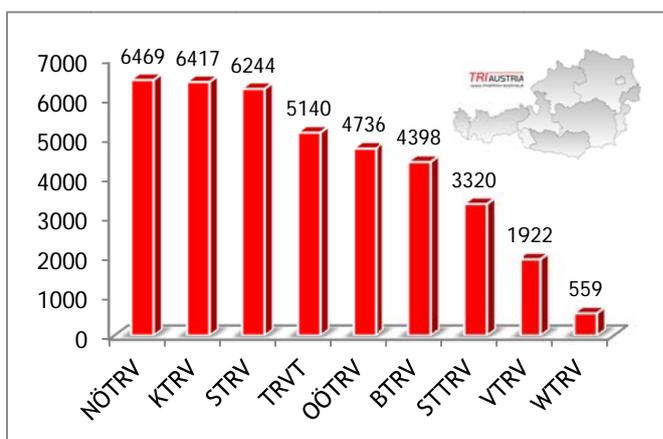
Die meisten Lizenzen wurden in Niederösterreich, gefolgt von der Steiermark, Oberösterreich und Salzburg gelöst.

### Vereinsstatistik

In Österreich gibt es insgesamt 285 Triathlonvereine. Die Hälfte kommt dabei aus den drei bevölkerungsreichsten Bundesländer (Stmk., NÖ, OÖ). Auch hier ist die große Zielsetzung bis zu 2016 über 300 aktive Triathlonvereine im ÖTRV zu beheimaten.



### Teilnehmerstatistik



Waren im Gründungsjahr des Verbandes (1987) noch rund 3.500 Athleten am Start, so hat sich diese Zahl mittlerweile auf 39.205 Starter in der Wettkampfsaison 2014 entwickelt. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Teilnehmerplus von 3.600 Teilnehmer (+ 10,11 %) zu verzeichnen. Nie zuvor wurden mehr Teilnehmer in der 27-jährigen Verbandsgeschichte gezählt! Insgesamt gab es in der heurigen Saison in Österreich 104 Veranstaltungen.

## 3 SPORTBEREICH

### 3.1 ELITE

Beachtlich haben sich unsere Eliteathleten im heurigen Jahr geschlagen. Erstmals scheinen am Ende einer Saison gleich vier Österreicher unter den ersten 100 der Triathlon Weltrangliste auf (20. Lisa Perterer, 32. Sara Vilic, 55. Lukas Hollaus, 75. Alois „Luis“ Knabl). Mit Platz 20 von Lisa Perterer konnte zudem erstmals eine ÖTRV Athletin unter die Top 20 der Triathlonwelt vorstoßen. Das herausragendste Ergebnis erzielte im abgelaufenen Jahr sicherlich Sara Vilic mit Platz sieben beim topbesetzten WM Finale in Edmonton. Die Konstanz in Person war einmal mehr Lisa Perterer, die sich mit Silber beim Weltcup in Cancun (MEX) und dem vierten Platz beim Weltcup in Cartagena toll in Szene setzen konnte. Bei den Herren verpasste Lukas Hollaus nur knapp den Sprung unter die Top 10 bei der Heim-EM. Schlussend-

lich belegte er den tollen 11. Platz, während der zweite Topathlet aus heimischer Sicht, Luis Knabl, heuer beim WM Rennen in Chicago (USA) den 15. Platz erreichte. Beide Athleten konnten 2014 solide ihr Punktekonto am Weg nach Rio auffüllen und haben so wie Perterer und Vilic große Chancen Olympialuft zu schnuppern. Nicht vergessen möchten wir auch auf die guten Leistungen von Michael Weiss, Michael Szymoniuk, Carina Wasle und Sandra Koblmüller im internationalen Crosstriathlon-Reigen. Mit Michael Weiss, Andreas Gilmayr und Eva Wutti hat der ÖTRV zudem drei hervorragende Athleten auf der Langdistanz, die 2014 für viele Topergebnisse gesorgt haben. Zu guter Letzt haben wir uns sehr über die Silbermedaille von Andrea Mayr bei der Duathlon-Heim EM in Weyer gefreut.



### 3.2 NACHWUCHS

Viel Grund zum Jubeln hatte der ÖTRV 2014 vor allem auch mit dem Verbandsnachwuchs. Lukas Pertl war dabei der Überflieger der Saison. Mit Platz sieben bei der Junioren-WM lieferte Pertl eine Topleistung. Ebenso beachtlich der achte Platz von Therese Feuersinger bei der Junioren-EM. Mannschaftlich zeigten unsere Jugendteams bei der Jugend EM in Russland sowohl bei den Mädchen, als auch bei den Burschen mit Platz vier auf. Teamplatz fünf war auch ein tolles Ausrufezeichen bei der Heim EM in Kitzbühel für unser Juniorenteam. Für Junioren-Europacup Podestplätze sorgten zudem Lukas Pertl, Sara Skardelly und Pia Hehenwarter.

Stolz darf der ÖTRV auch auf Philip Horwarth und Sara Skardelly sein, die sich beide für die olympischen Jugendspiele in Nanjing (CHN) qualifiziert haben. Im Nationenranking konnte sich Österreichs Triathlon-Nachwuchs auf Platz acht unter 33 Nationen platzieren.

Gratulieren dürfen wir ganz besonders auch Florian Klingler, der in Zittau den Junioren-Weltmeistertitel im Crosstriathlon errang. Hannah Moser holte Edelmetall bei der Duathlon EM in Weyer. Zudem durfte sich das Junioren-Duathlon Team über eine Podiumsplatzierung freuen.



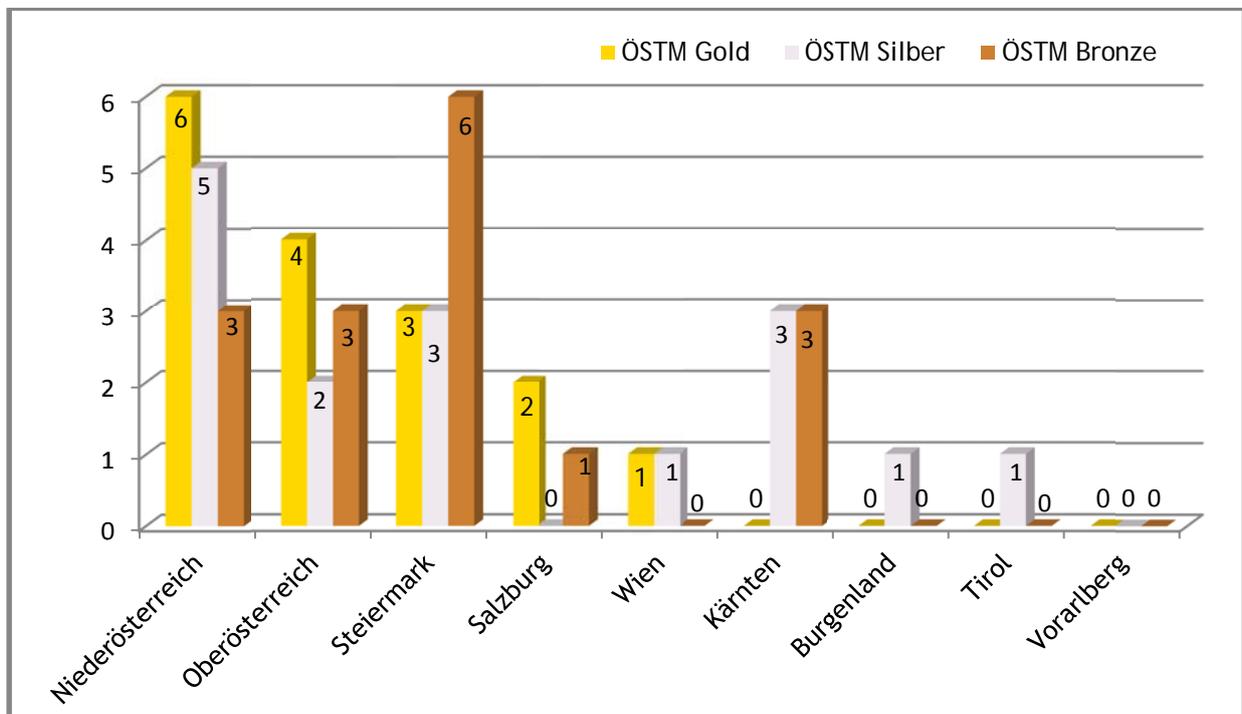
### 3.3 ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN

#### Die Österreichischen Staatsmeister 2014

2014 wurden insgesamt 16 Staatsmeistertitel vergeben.

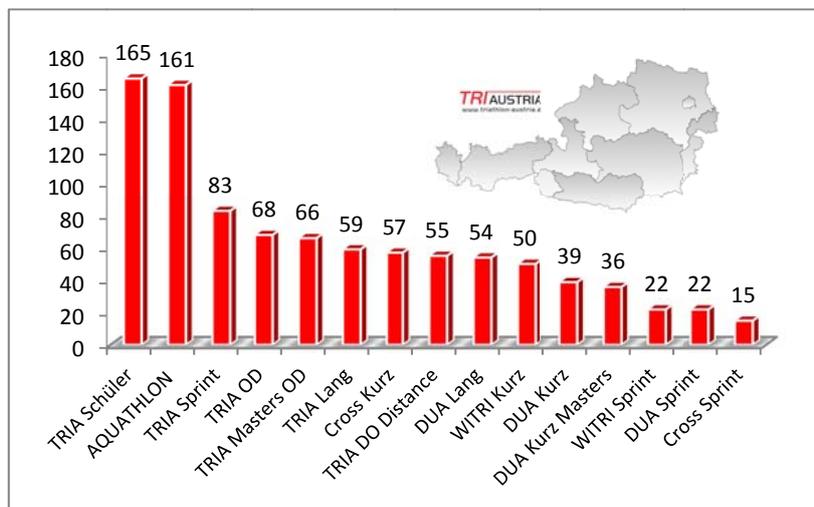
Disziplin	Name	Verein	LV
Wintertriathlon Kurzdistanz	Romana Slavinec	CML Fincon Sportverein	STMK
	Silvio Wieltschnig	Kolland Topsport Asics Gaal	STMK
Duathlon Langdistanz	Katrin Lang	TriPower Freistadt	OÖ
	Christian Tortorolo	SIG HARREITHER	OÖ
Triathlon Sprintdistanz	Lisa Hütthaler	HSV Marathon Wiener Neustadt	NÖ
	Lukas Pertl	Bergbiker Gastein	S
Triathlon Olympische Distanz	Romana Slavinec	CML Fincon Sportverein	STMK
	Nikolaus Wihlidal	UNION SKINFIT RACING Tri Team	NÖ
Triathlon Cross	Sandra Koblmüller	Haderer Sports Team	OÖ
	Michael Szymoniuik	NORA RACING TEAM Niederösterreich	NÖ
Triathlon Double Olympic	Michaela Herlbauer	Tri Team Hallein	S
	Michael Weiss	Tri Runners Baden	NÖ
Triathlon Langdistanz	Michaela Rudolf	ASKÖ Sparkasse Hainfeld TRIATHLON	NÖ
	Georg Swoboda	Top Team Tri Niederösterreich	NÖ
Duathlon Kurzdistanz	Sandrina Illes	FREE EAGLE Fun Racing Team	W
	Karl Prungraber	TriPower Freistadt	OÖ

#### Medaillenstatistik Staatsmeisterschaften 2014 nach Bundesländern



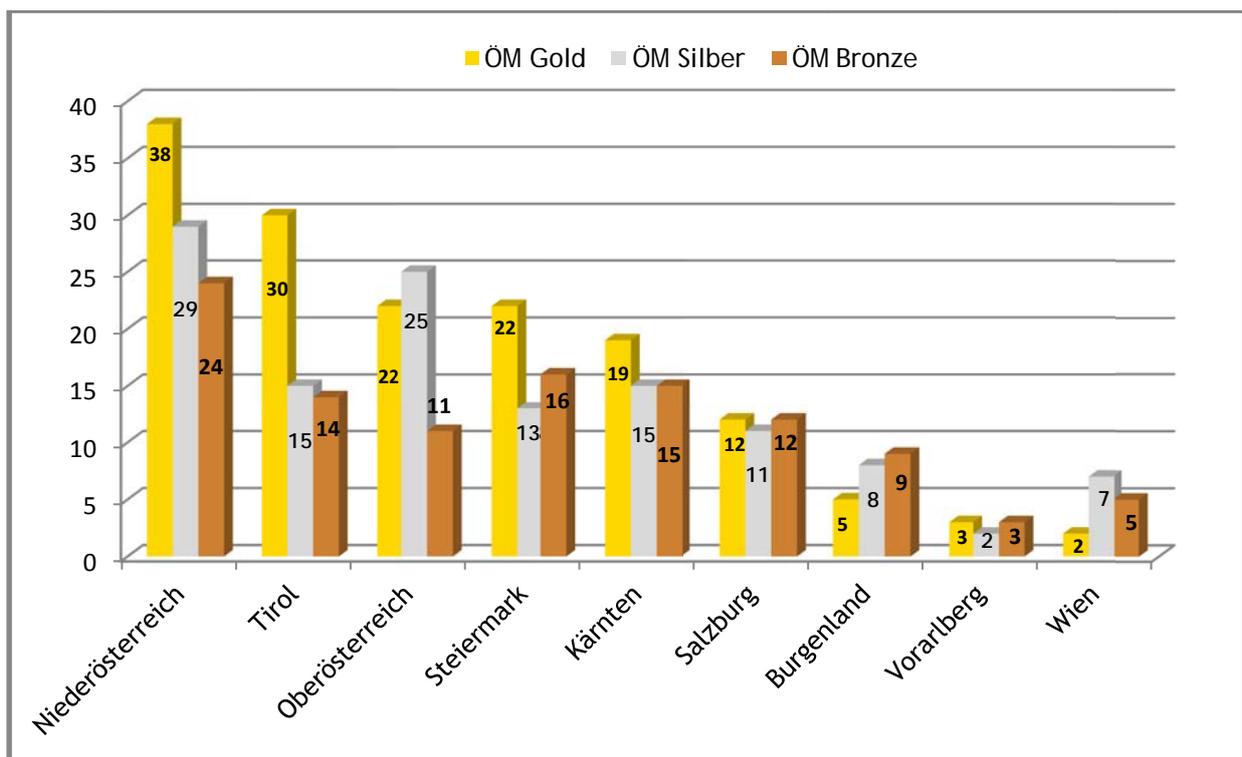
### 3.4 ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

#### Teilnehmerstatistik Österreichische Meisterschaften 2014

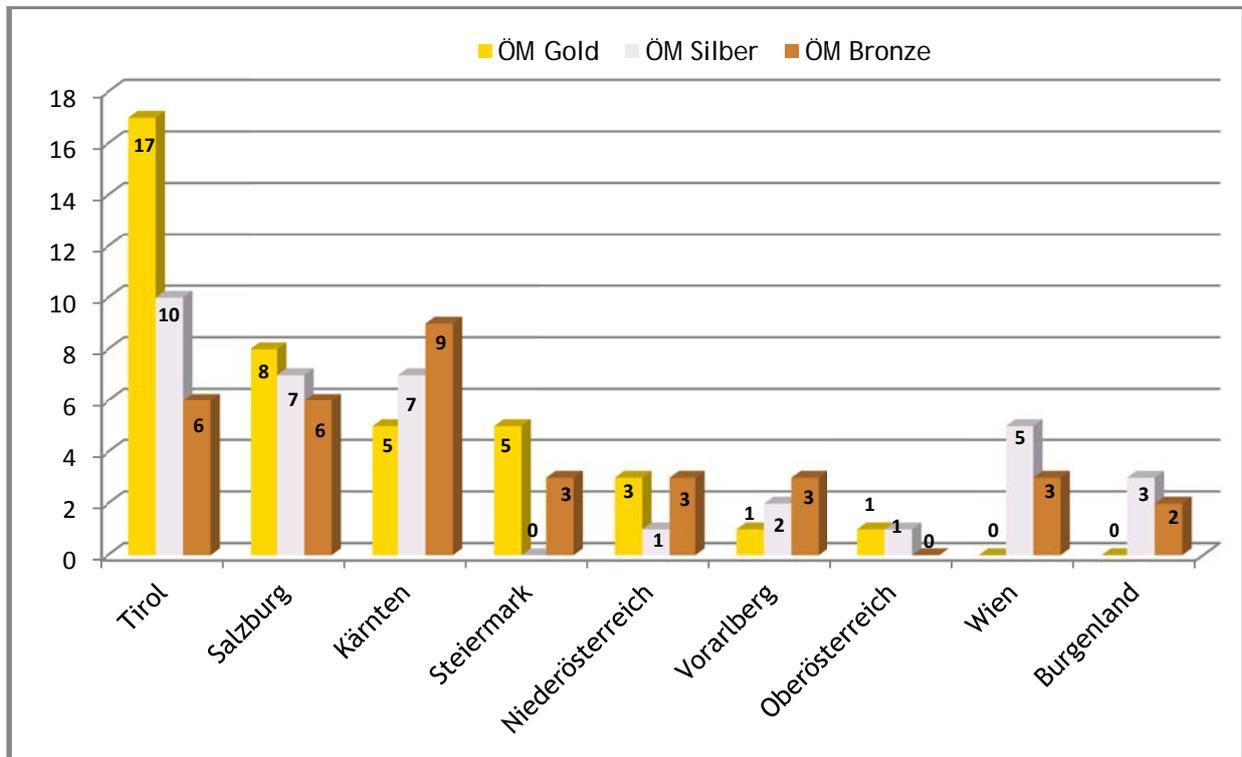


Die Österreichischen (Staats-) Meisterschaften wurden 2014 bei insgesamt 12 verschiedenen Events ausgetragen. Mit jeweils über 160 Teilnehmern waren bei den Nachwuchs-bewerben über die Super-sprintdistanz bzw. beim Aquathlon die meisten Athleten am Start.

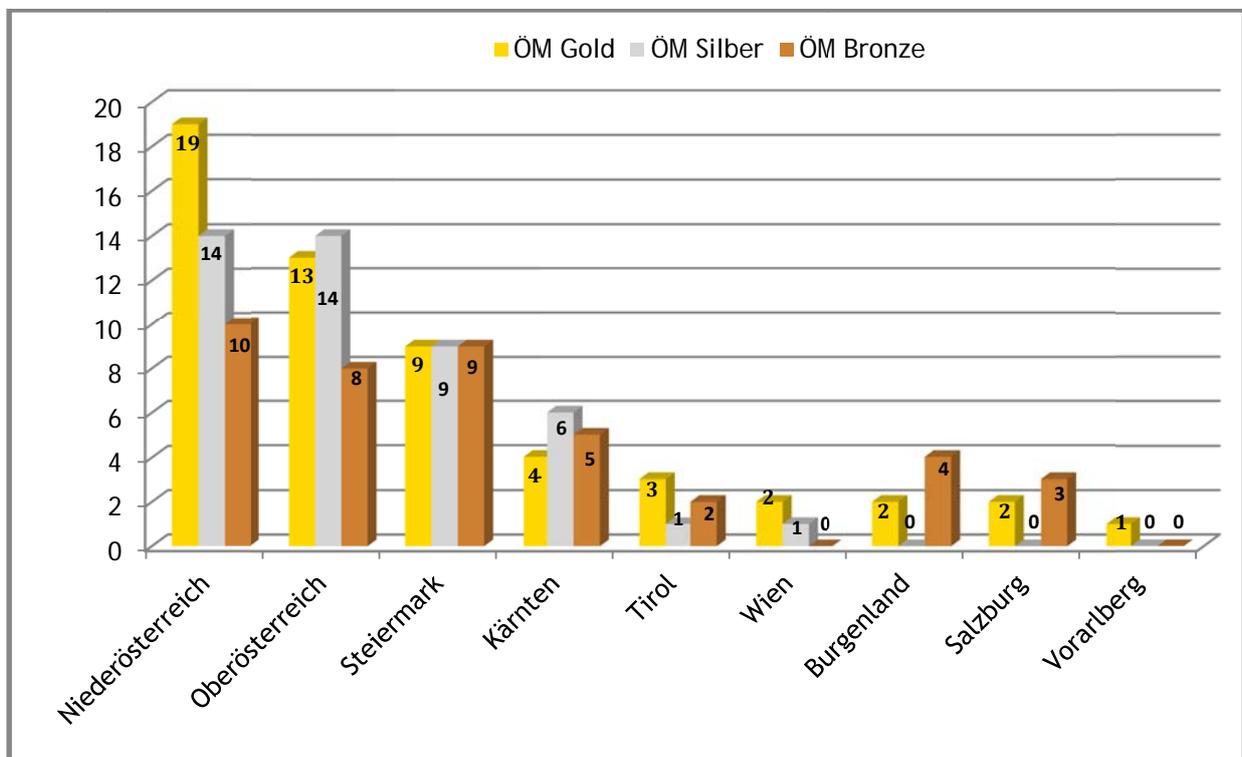
#### Medaillenstatistik Österreichische Meisterschaften 2014 nach Bundesländern



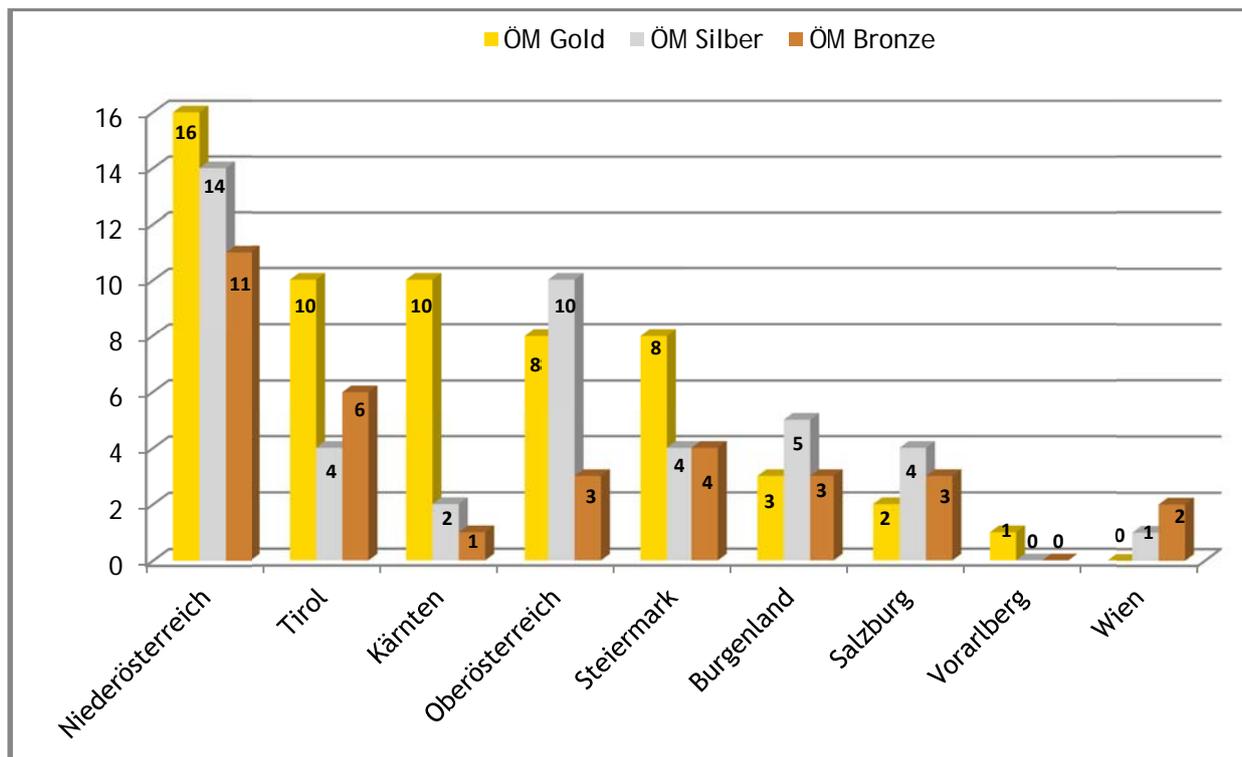
Medaillenstatistik Österreichische Meisterschaften im Nachwuchs (Schüler/Jugend/Junioren) 2014 nach Bundesländern



Österreichische Meisterschaften 2014 Elite/U23 nach Bundesländern



## Österreichische Meisterschaften 2014 Masters nach Bundesländern

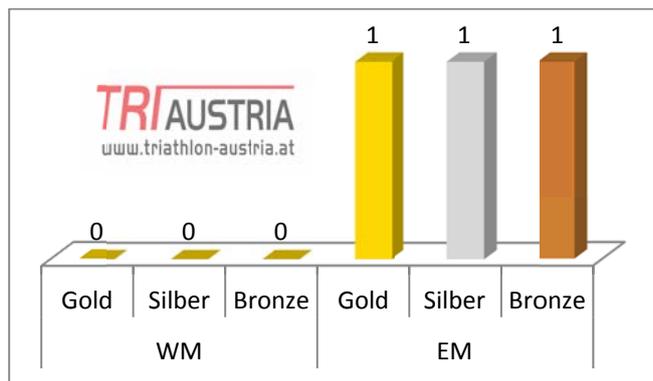


## Medaillenbilanz der TOP 15 Athleten bei Österreichischen Meisterschaften 2014

Mit Christoph Lorber, Katharina Erber und Therese Feuersinger konnten sich drei Athleten 2014 über vier gewonnene Goldmedaillen freuen. Weitere zwölf Athleten sicherten sich drei Goldene.

Name	Gold	Silber	Bronze	Summe
Lorber Christoph (HSV Triathlon Kärnten)	4	2	0	6
Erber Katharina (Triathlonverein Kitzbühel)	4	0	0	4
Feuersinger Therese (Wave Tri-Team TS Wörgl)	4	0	0	4
Struijk Anne (Tri Team Hallein)	3	2	0	5
Hilber Rene (HSV Triathlon Kärnten)	3	1	2	6
Aumayr Matthias (TriPower Freistadt)	3	1	0	4
Birli Nathalie (1. Sportvereinigung Hohe Wand)	3	1	0	4
Schwöllnbach Bastian (Wave Tri-Team TS Wörgl)	3	1	0	4
Freisinger Matthias (TRI-X-Kufstein)	3	0	1	4
Prungraber Karl (TriPower Freistadt)	3	0	1	4
Szymoniuk Michael (NORA RACING TEAM Niederösterreich)	3	0	1	4
Feuersinger Samuel (Wave Tri-Team TS Wörgl)	3	0	0	3
Maier Curt (HSV Triathlon Kärnten)	3	0	0	3
Schwarz Albuin (Raika Tri Telfs)	3	0	0	3
Slavinec Romana (CML Fincon Sportverein)	3	0	0	3

### 3.5 INTERNATIONALE ERFOLGE ELITE



**Gold**

Hütthaler Lisa (HSV Marathon Wiener Neustadt)

**Silber**

Mayr Andrea (Union LTU Linz)

**Bronze**

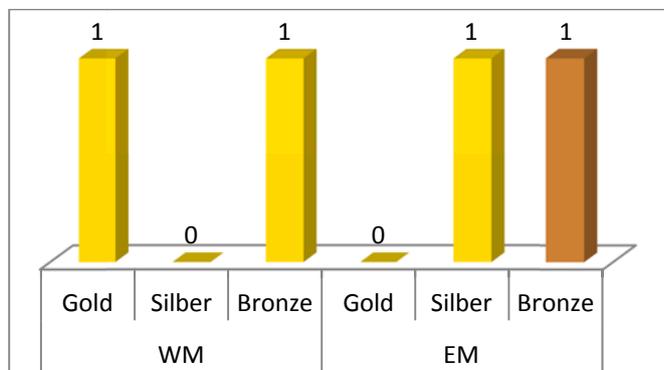
Mayr Andrea (Union LTU Linz)  
 Prungraber Karl (TriPower Freistadt)  
 Illes Sandrina (FREE EAGLE Fun Racing Team)  
 Schwarzl Philipp (URC Sparkasse Langenlois)

TRI/Half Distance

DUA/Kurzdistanz

DUA/Relay  
 DUA/Relay  
 DUA/Relay  
 DUA/Relay

### 3.6 INTERNATIONALE ERFOLGE NACHWUCHS



**Weltmeisterschaften**

**Gold**

Klingler Florian (Wave Tri-Team TS Wörgl)

**Bronze**

Hinteregger Sina (Kolland Topsport Asics Gaal)

Cross/Sprintdistanz

Cross/Sprintdistanz

**Europameisterschaften**

**Silber**

Moser Hannah (Wave Tri-Team TS Wörgl)  
 Singer Michael (SU TRI STYRIA)  
 Ploner Vivien (Raika Tri Telfs)  
 Pachteu Marcel (Sport am Wörthersee)

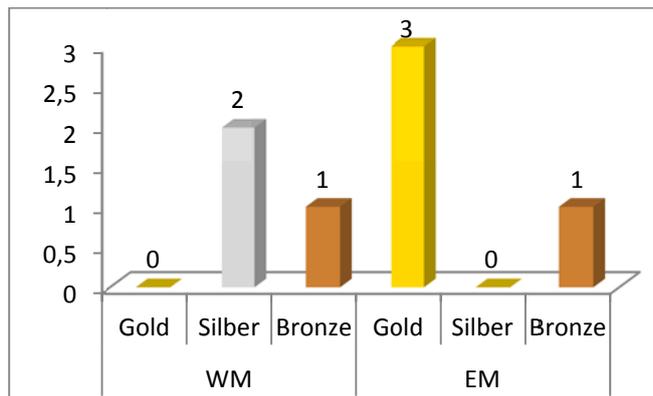
DUA/Relay  
 DUA/Relay  
 DUA/Relay  
 DUA/Relay

**Bronze**

Moser Hannah (Wave Tri-Team TS Wörgl)

DUA/Sprintdistanz

### 3.7 INTERNATIONALE ERFOLGE PARATRIATHLON



#### Weltmeisterschaften

##### Silber

Dreier Oliver (SIG HARREITHER)  
Troger Christian (Sport am Wörthersee)

TRI/Sprintdistanz PT3  
Cross/Kurzdistanz PT2

##### Bronze

Falch Martin (Raika Tri Telfs)

Cross/Kurzdistanz PT4

#### Europameisterschaften

##### Gold

Dreier Oliver (SIG HARREITHER)  
Troger Christian (Sport am Wörthersee)  
Troger Christian (Sport am Wörthersee)

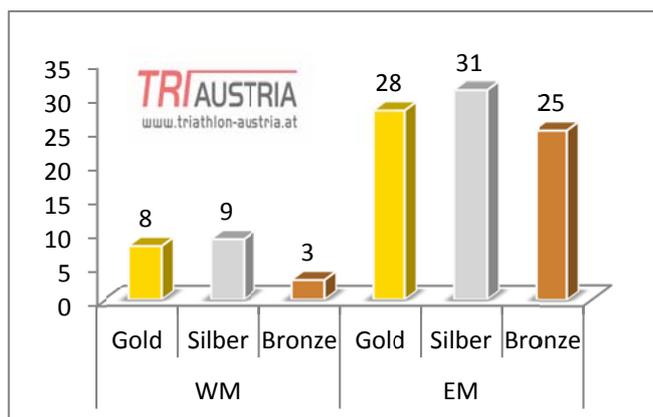
TRI/Sprintdistanz PT3  
DUA/Sprintdistanz PT2  
TRI/Half Distance PT2

##### Bronze

Falch Martin (Raika Tri Telfs)

TRI/Half Distance PT4

### 3.8 INTERNATIONALE ERFOLGE AGE GROUP



2014 war das erfolgreichste Jahr aller Zeiten für das Österreichische Age Group Team. Insgesamt gingen 104 Medaillen (20 WM und 84 EM) an die Age Group Athleten. Bei den beiden Heim-Europameisterschaften in Kitzbühel (41) und Weyer (38) wurden die meisten Medaillen gesammelt. Albuin Schwarz und Norbert Domnik gewannen je drei Goldmedaillen.

## Age Group Medaillengewinner im Überblick

### Weltmeisterschaften

#### Gold

Hergouth Anton (LTC Graz)	TRI/Langdistanz	65-69 Male AG
Kübler Klaus (3 Team Saalfelden)	TRI/Olymp. Distanz	65-69 Male AG
Malle Lukas (HSV Triathlon Kärnten)	WITRI/Kurzdistanz	20-24 Male AG
Meister Jacqueline (SU TRI STYRIA)	Cross/Kurzdistanz	20-24 Female AG
Pachteu Marcel (Sport am Wörthersee)	WITRI/Kurzdistanz	16-19 Male AG
Vonach Thomas (Tri Team Lustenau)	Cross/Kurzdistanz	40-44 Male AG
Will Gerald (ASKÖ www.4sports.at)	Cross/Kurzdistanz	45-49 Male AG
Zdouc Maximilian (Sport am Wörthersee)	WITRI/Kurzdistanz	50-54 Male AG

#### Silber

Gehnböck Sylvia (Triathlonverein NCB-Triteam)	TRI/Olymp. Distanz	35-39 Female AG
Hackl Gerhard (ATSV Ternitz Sektion Triathlon)	Cross/Kurzdistanz	50-54 Male AG
Hergouth Anton (LTC Graz)	WITRI/Kurzdistanz	65-69 Male AG
Kirchler Richard (1. Raika TTC Innsbruck)	WITRI/Kurzdistanz	60-64 Male AG
Latini Manfred (TV Zell/See)	DUA/Langdistanz	55-59 Male AG
Olipitz Michael (KELAG ENERGY Triathlon Team)	Cross/Kurzdistanz	50-54 Male AG
Siedlitzki Christian (Team Zisser Enns)	DUA/Kurzdistanz	45-49 Male AG
Stotz Herwig (Sport am Wörthersee)	Cross/Kurzdistanz	50-54 Male AG
Zdouc Maximilian (Sport am Wörthersee)	Cross/Kurzdistanz	50-54 Male AG

#### Bronze

Choun Corinna (NORA RACING TEAM Niederösterreich)	Cross/Kurzdistanz	25-29 Female AG
Daschner Sandra (NORA RACING TEAM Niederösterreich)	Cross/Kurzdistanz	20-24 Female AG
Herbst Christina (Union LTU Linz)	Cross/Kurzdistanz	30-34 Female AG

### Europameisterschaften

#### Gold

Di Giorgio Doris (WHC X-Sport Vösendorf)	DUA/Kurzdistanz	45-49 Female AG
Domnik Norbert (KELAG ENERGY Triathlon Team)	TRI/Sprintdistanz	50-54 Male AG
Domnik Norbert (KELAG ENERGY Triathlon Team)	TRI/Olymp. Distanz	50-54 Male AG
Domnik Norbert (KELAG ENERGY Triathlon Team)	DUA/Kurzdistanz	50-54 Male AG
Eibensteiner Reinhold (Union RLC Sterngartl)	DUA/Kurzdistanz	60-64 Male AG
Fürnkranz Simone (URC Sparkasse Langenlois)	TRI/Olymp. Distanz	35-39 Female AG
Gehnböck Sylvia (Triathlonverein NCB-Triteam)	TRI/Sprintdistanz	35-39 Female AG
Greipel Sabine (TRIRUN Jussi Jennersdorf)	TRI/Sprintdistanz	50-54 Female AG
Greipel Sabine (TRIRUN Jussi Jennersdorf)	TRI/Half Distance	50-54 Female AG
Helfenbein-Follmann Regina (1. Raika TTC Innsbruck)	DUA/Kurzdistanz	50-54 Female AG
Herbst Christina (Union LTU Linz)	Cross/Kurzdistanz	30-34 Female AG
Kobl Müller Sandra (Haderer Sports Team)	TRI/Sprintdistanz	20-24 Female AG
Kübler Klaus (3 Team Saalfelden)	TRI/Olymp. Distanz	65-69 Male AG
Lang Katrin (TriPower Freistadt)	DUA/Kurzdistanz	30-34 Female AG
Mangold Wolfgang (ATSV Ternitz Sektion Triathlon)	TRI/Sprintdistanz	30-34 Male AG
Moser Hannah (Wave Tri-Team TS Wörgl)	TRI/Sprintdistanz	16-19 Female AG
Ploner Vivien (Raika Tri Telfs)	DUA/Kurzdistanz	18-19 Female AG
Reiner Philipp (Schedina EDV Systeme Triathlon Club DlbG.)	TRI/Olymp. Distanz	30-34 Male AG
Schenk Victoria (Sportunion Waidhofen/Ybbs, Sekt. Tri)	TRI/Sprintdistanz	25-29 Female AG
Schenk Victoria (Sportunion Waidhofen/Ybbs, Sekt. Tri)	DUA/Kurzdistanz	25-29 Female AG
Schwarz Albuin (Raika Tri Telfs)	TRI/Sprintdistanz	45-49 Male AG
Schwarz Albuin (Raika Tri Telfs)	TRI/Olymp. Distanz	45-49 Male AG
Schwarz Albuin (Raika Tri Telfs)	DUA/Kurzdistanz	45-49 Male AG
Schweiger Stefan (HSV Melk)	DUA/Kurzdistanz	30-34 Male AG
Steger Thomas (Wave Tri-Team TS Wörgl)	TRI/Olymp. Distanz	20-24 Male AG
Tortorolo Christian (SIG HARREITHER)	DUA/Kurzdistanz	35-39 Male AG
Unterbuchschachner Elisabeth (ÖAMTC Sport Hrinkow Bikes Steyr)	DUA/Kurzdistanz	35-39 Female AG
Zerkhold Irene (TV Scheibbs 1885)	DUA/Kurzdistanz	40-44 Female AG

## Silber

Adamcik Veronika (Sportverein Maissau, Sektion Lauf- und Radsport)	TRI/Olymp. Distanz	60-64 Female AG
Bencic Lydia (SU TRI STYRIA)	TRI/Sprintdistanz	25-29 Female AG
Bencic Lydia (SU TRI STYRIA)	DUA/Kurzdistanz	25-29 Female AG
Birli Nathalie (1. Sportvereinigung Hohe Wand)	DUA/Kurzdistanz	20-24 Female AG
Ciboch Irina (LTC Seewinkel)	DUA/Kurzdistanz	35-39 Female AG
Deisenberger Bernadette (3 Team Saalfelden)	TRI/Sprintdistanz	50-54 Female AG
Dürauer Norbert (Sportunion Waidhofen/Ybbs, Sekt. Tri)	TRI/Sprintdistanz	25-29 Male AG
Dürauer Norbert (Sportunion Waidhofen/Ybbs, Sekt. Tri)	TRI/Olymp. Distanz	25-29 Male AG
Dürauer Norbert (Sportunion Waidhofen/Ybbs, Sekt. Tri)	DUA/Kurzdistanz	25-29 Male AG
Frühwirth Alexander (URC Sparkasse Langenlois)	TRI/Sprintdistanz	45-49 Male AG
Frühwirth Alexander (URC Sparkasse Langenlois)	TRI/Olymp. Distanz	45-49 Male AG
Frühwirth Alexander (URC Sparkasse Langenlois)	DUA/Kurzdistanz	45-49 Male AG
Gehnböck Sylvia (Triathlonverein NCB-Triteam)	TRI/Olymp. Distanz	35-39 Female AG
Grundbichler Johann (POWER Sport Team)	TRI/Sprintdistanz	20-24 Male AG
Grutsch Peter (ATUS Judenburg)	DUA/Kurzdistanz	75-79 Male AG
Kallina Jacqueline (ASV TRIA Stockerau)	TRI/Sprintdistanz	20-24 Female AG
Kern Günter (Raika Tri Telfs)	DUA/Kurzdistanz	50-54 Male AG
Kirchler Richard (1. Raika TTC Innsbruck)	TRI/Sprintdistanz	60-64 Male AG
Kreindl Oliver (TriPower Freistadt)	DUA/Kurzdistanz	20-24 Male AG
Müller Daniel (NORA RACING TEAM Niederösterreich)	Cross/Kurzdistanz	35-39 Male AG
Pachteu Marcel (Sport am Wörthersee)	TRI/Sprintdistanz	16-19 Male AG
Pernold Lena (Triathlonverein NCB-Triteam)	TRI/Sprintdistanz	30-34 Female AG
Plank Norbert (Triathlonverein NCB-Triteam)	DUA/Kurzdistanz	60-64 Male AG
Schenk Victoria (Sportunion Waidhofen/Ybbs, Sekt. Tri)	TRI/Olymp. Distanz	25-29 Female AG
Schneitl Gertraud (UTT B)	DUA/Kurzdistanz	30-34 Female AG
Schraml Tobias (Tri Monkeys)	DUA/Kurzdistanz	18-19 Male AG
Schweiger Stefan (HSV Melk)	TRI/Sprintdistanz	30-34 Male AG
Slavinec Romana (CML Fincon Sportverein)	TRI/Olymp. Distanz	20-24 Female AG
Tichy Philipp (SU TRI STYRIA)	TRI/Olymp. Distanz	20-24 Male AG
Tiefengraber Karl-Heinz (FUN-SPORTS TRI-TEAM)	DUA/Kurzdistanz	70-74 Male AG
Totschnig Lisa (Raika Tri Telfs)	TRI/Sprintdistanz	16-19 Female AG

## Bronze

Aigelsreiter Wolfgang (HSV Melk)	DUA/Kurzdistanz	45-49 Male AG
Auer Christian (TriPower Freistadt)	DUA/Kurzdistanz	35-39 Male AG
Aumayr Matthias (TriPower Freistadt)	DUA/Kurzdistanz	25-29 Male AG
Cuder Isabella (RTM-ASVÖ-ÖAMTC Klagenfurt)	TRI/Olymp. Distanz	55-59 Female AG
Donner Martina (KELAG ENERGY Triathlon Team)	Cross/Kurzdistanz	35-39 Female AG
Gfrei Brigitte (Raika Tri Telfs)	DUA/Kurzdistanz	45-49 Female AG
Gubert Markus (ARBÖ ASKÖ Radclub Feld am See)	DUA/Kurzdistanz	40-44 Male AG
Hauch Thomas (Tri Monkeys)	DUA/Kurzdistanz	18-19 Male AG
Hofstadler Martin (TRI RUN Linz)	TRI/Sprintdistanz	35-39 Male AG
Huber Thomas (Sportunion Perchtoldsdorf)	TRI/Sprintdistanz	50-54 Male AG
Huber Thomas (Sportunion Perchtoldsdorf)	TRI/Olymp. Distanz	50-54 Male AG
Katholnig Alexander (WFV Finkenstein am Faakersee)	TRI/Sprintdistanz	40-44 Male AG
Koch Glenn (ASKÖ Laufrad Steyr)	DUA/Kurzdistanz	20-24 Male AG
Langsenlehner Doris (Tria Team NÖ West)	DUA/Kurzdistanz	40-44 Female AG
Mader Günter (SKITRIZIRL)	DUA/Kurzdistanz	55-59 Male AG
Mochar Constance (Schwimmaktivclub Klagenfurt)	TRI/Sprintdistanz	35-39 Female AG
Pernsteiner Walter (ASKÖ Laufrad Steyr)	DUA/Kurzdistanz	50-54 Male AG
Pözl Elisabeth (SIG HARREITHER)	DUA/Kurzdistanz	30-34 Female AG
Reichör Franz (SV Gallneukirchen)	DUA/Kurzdistanz	65-69 Male AG
Schönauer Rudolf (SIG HARREITHER)	DUA/Kurzdistanz	75-79 Male AG
Schöpf Christoph (SIG HARREITHER)	TRI/Sprintdistanz	25-29 Male AG
Schweiger Stefan (HSV Melk)	TRI/Olymp. Distanz	30-34 Male AG
Siedlitzki Christian (Team Zisser Enns)	DUA/Sprintdistanz	45-49 Male AG
Thalhammer Thomas (1. LC Parndorf / TRI Team Parndorf)	TRI/Sprintdistanz	30-34 Male AG
Thalhammer Thomas (1. LC Parndorf / TRI Team Parndorf)	DUA/Kurzdistanz	30-34 Male AG



## 4 TECHNISCHER BEREICH

### 4.1 ALLGEMEIN

Ing. Joschi Schlögl legte nach über 20-jähriger Amtszeit die Funktion des Techn. Direktors zurück. Sein bisheriger Stellvertreter Friedrich Schwarz folgt Joschi Schlögl als Technischer Direktor. Das Amt des Stellvertretenden Technischen Direktors übernimmt Mag. Daniel Martin.



des ÖTRV) und dem Ausbildungsbeauftragten Werner Michalicka wurden die neuen CLTO's umfassend geschult.



Bei den Heim-Europameisterschaften in Kitzbühel waren 31 internationale TO's und 23 nationale TO's mehrere Tage im Einsatz.

satz.

In Weyer sorgten zwei internationale TO's und 19 nationale TO's für eine reibungslose Wettkampfabwicklung.

Im Rahmen der zweiten CLTO-Ausbildung wurden weitere 13 "Chief Local Technical Officials" ausgebildet. Unter der Leitung von Friedrich Schwarz (Techn. Direktor

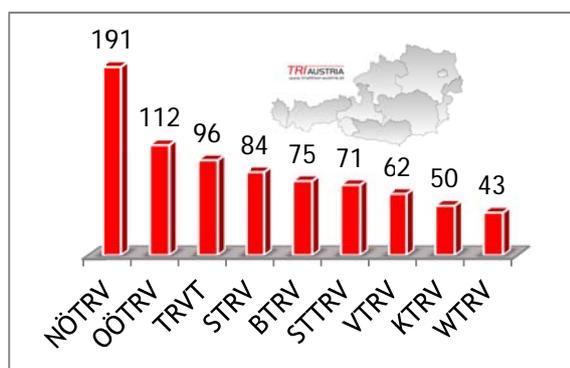
Die Technical Officials waren 2014 bei 104 ÖTRV-Veranstaltungen im Einsatz. Die 301 TO's sorgten bei den diversen Veranstaltungen mit 784 Tageseinsätze für faire Wettkämpfe.

#### Top 5 der meisten Einsätze

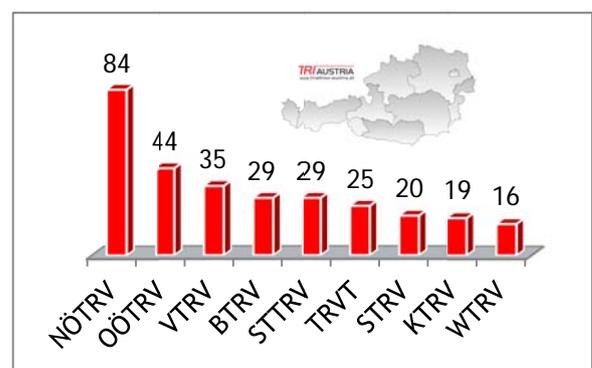
Palla Helmut	16	LV Salzburg
Gleiss Petra	15	LV NÖ
Schlögl Brigitte	14	LV Tirol
Schlögl Joschi	14	LV Tirol
Michalicka Werner	13	LV OÖ

### 4.2 STATISTIK

Technical Officials Einsätze nach Bundesländern



Technical Officials nach Bundesländern



## 5 MEDIENARBEIT

### 5.1 ALLGEMEIN



Im Jahr 2014 wurde mit Christian Troll, BA der im April seine Arbeit aufnahm, die Stelle für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Verband besetzt.

Im Berichtsjahr wurden 60 Presseausendungen verfasst und über 230 Artikel (ca. +9 % gegenüber 2013) auf der Verbandshomepage veröffentlicht. Insgesamt verzeichnete man über 285.000 Zugriffe (ca. +9 % gegenüber 2013) mit über 2.500.000 Seitenaufrufen.



Ein Rekordzugriff von 38.500 konnte dabei im Juni, dem Monat der Europameisterschaft in Kitzbühel, verzeichnet werden. Der Verband setzte auch 2014 vermehrt auf Social Media. Insgesamt wurden rund 350 Beiträge gepostet. Anfang Dezember erreichte die Facebookseite des Verbandes eine stolze Anzahl von 6.000 Fans. Man befindet sich damit unter den TOP 10 der österreichischen Verbände.

### 5.2 HIGHLIGHTS DER SAISON

#### 01.02.2014

Nach Verhandlungsmarathon bekommt der POWERMAN Austria grünes Licht für die Austragung der ETU Duathlon Europameisterschaft 2014.



#### 08.02.2014

Romana Slavinec und Silvio Wieltschnig holen in St. Anna (Stmk.) den Staatsmeistertitel im Wintertriathlon. Der Zirbenland Wintertriathlon ist als Ersatzveranstaltung aufgrund der schlechten Schneelage dafür kurzfristig eingesprungen.

#### 01.04.2014

Der Internationale Triathlonverband (ITU) feiert sein 25-jähriges Bestehen.

#### 06.04.2014

WM-Serien Auftakt in Auckland (NZL). Thomas Springer landet mit solidem Lauf auf Platz 23!

**08.04.2014**

Zell am See-Kaprun (Sbg.) erhält die Zusage für die Austragung der Ironman 70.3 Weltmeisterschaft 2015.



**15.04.2014**

Christian Troger holt bei der Sprint Duathlon EM im Parabewerb in Horst (NED) Gold. Christian Siedlitzki belegt in seiner Altersklasse (AK 45-49) Platz 3.

**23.04.2014**

Der ÖTRV-Nachwuchs nutzt die optimalen Trainingsbedingungen bei einem Vorbereitungskurs in Porec (HR).

**26./27.04.2014**

Erstes WM-Serien Rennen auf afrikanischen Kontinent: Sara Vilic kommt in Kapstadt (RSA) über den 35. Platz nicht hinaus. Bei den Herren landen die ÖTRV-Athleten auf den Plätzen 29 (Alois Knabl), 38 (Thomas Springer) und 39 (Lukas Hollaus).

**27.04.2014**

Christian Tortorolo und Katrin Lang holen sich den Staatsmeistertitel beim Mürzman Extremduathlon in der Steiermark.



**10.05.2014**

Die ÖTRV Athleten kommen in Fahrt. Beim Weltcuprennen in Chengdu (CHN) verpasst Lisa Perterer bei den Damen das Podium nur knapp (4. Platz), während Julia Hauser 17. und Theresa Moser 21. werden. Bei den Herren läuft Lukas Hollaus mit dem 8. Platz erstmals in die TOP 10. Alois Knabl finisht auf dem 18. Platz

**11.05.2014**

Nachwuchstalent Lukas Pertl holt beim Junioren-Europacup in Vierzon (FRA) den 4. Platz.

**15.05.2014**

Beginn der zweijährigen Olympia-Qualifikationsphase

**17.05.2014**

Thomas Springer holt beim WM-Serien Rennen in Yokohama (JPN) erste Punkte für die Olympiaqualifikation (35. Platz), während Sara Skardelly und Philip Horwarth beim Qualifikationsrennen in Weerth (NED) einen Quotenplatz für die Youth Olympic Games in Nanjing (CHN) für Österreich holen.



**19.05.2014**

Mit Lisa Perterer (26. Platz), Sara Vilic (51. Platz), Lukas Hollaus (89. Platz), Alois Knabl (95. Platz) und Thomas Springer (97. Platz) befinden sich erstmals in der Verbandsgeschichte fünf ÖTRV-Athleten in den TOP 100 der Weltrangliste.

**24.05.2014**

Beim ETU Junioren Europacup in Brünn (CZE) schaffen sowohl eine Juniorin, als auch ein Junior den Sprung auf's Europacup-Podium. Sara Skardelly mit schnellster Laufzeit auf Platz 2, dicht gefolgt von Pia Hehenwarter auf Platz 3. Bei den Junioren fehlen Lukas Pertl sieben Sekunden auf den Sieg.



WM-Serien Halbzeit in London (GBR): Alois Knabl geht als erster auf die Laufstrecke, belegt letztendlich aber den 41. Platz. Thomas Springer wurde 43. und Lukas Hollaus 61. Erfreulicher das Ergebnis bei den Damen: 17. Platz für Sara Vilic und 27. Platz für Lisa Perterer.

**31.05.2014**

**01.06.2014**

Video der Age Group Radstrecke für die Triathlon-Europameisterschaft geht online, während Michael Szymoniuk bei der Crosstriathlon Europameisterschaft den 8. Platz belegt.

**03.06.2014**

Zum ersten Mal seit den Olympischen Spielen 2012 in London (GBR) starten die amtierenden Olympiasieger am selben Rennort: Sowohl Nicola Spirig (SUI) als auch Alistair Brownlee (GBR) haben für die Europameisterschaft in Kitzbühel zugesagt.

**07.06.2014**

Junior Lukas Pertl sichert sich über die Sprintdistanz beim Neufelder Triathlon (Bgl.) seinen ersten Staatsmeistertitel. Bei den Damen siegt Lisa Hütthaler.



**12.06.2014**

Eine Woche bis zur Europameisterschaft in Kitzbühel die Aufbauarbeiten für die größte EM aller Zeiten geht in die heiße Phase.

**14.06.2014**

Spannende Rennen fanden bei den Österreichischen Meisterschaften im Aquathlon für den Nachwuchs in Innsbruck (T) statt. Es war dies nach Neufeld (Bgl.) und Zeltweg (Stmk.) der dritte Bewerb des ÖTRV-Nachwuchscups.

**19.06.2014**

Die feierliche Eröffnung der größten Triathlon Europameisterschaft findet am Hauptplatz in Kitzbühel (T) statt. 2.500 Athleten aus 35 Nationen sind dafür in die Gamtsstadt angereist.

**20.06.2014**

Nicola Spirig (SUI) krönt sich zur Europameisterin. Während Sara Vilic als erste aus dem Wasser steigt und mit guter Laufleistung mit dem 9. Platz beste Österreicherin wird, mussten Lisa Perterer (16. Platz), Julia Hauser (DNF) und Theresa Moser (DNF) der Kälte Tribut zollen.



**21.06.2014**



Lukas Hollaus holt vor über 4.000 begeisterten Fans den 11. Platz bei der Heim-Europameisterschaft. Alois Knabl belegt den 21. Platz und Thomas Springer wird 58. Der Sieg geht an den Briten Alistair Brownlee.

Bei den Juniorinnen holt Therese Feuersinger den guten 8. Platz. Bei den Junioren wird Florian Klingler als 30. bester ÖTRV-Athlet. Grund zum jubeln gab es beim Parabewerb: Oliver Dreier holt Gold in der Klasse PT3.

**22.06.2014**

Das Team Austria (bestehend aus Sara Vilic, Alois Knabl, Theresa Moser und Lukas Hollaus) kommt wie im Jahr zuvor bei der Heim-EM leider nicht über den 9. Platz hinaus. Der Sieg geht überraschend an Italien. Das ÖTRV-Junioren Mixed Team (bestehend aus Therese Feuersinger, Philip Horwarth, Sara Skardelly und Lukas Pertl) holt den 5. Platz. Der Sieg geht an das Team aus Deutschland.



Bei den Age-Group-Bewerben können österreichische Athleten am Europameisterschaftswochenende insgesamt 14 Gold-, 19 Silber- und 8 Bronzemedailles gewinnen!

**29.06.2014**

Lisa Perterer kommt in Form und holt in Chicago (USA) ihren ersten TOP 10 Platz in der WM-Serie (9. Platz). Sara Vilic sorgt mit dem 16. Platz für ein weiteres Topergebnis.

**30.06.2014**

Mit dem 15. Platz sichert sich Alois Knabl in einem tollen Rennen wichtige Olympiaqualifikationspunkte beim WM-Serienrennen in Chicago (USA). Thomas Springer muss aufgeben.



Bei der Jugend EM in Penza (RUS) verpasst sowohl das Damen-, als auch das Herrenteam mit dem 4. Platz nur knapp das Podium.



**07.07.2014**

Lukas Pertl holt erneut Platz 2 beim Junioren Europacup in Holten (NED), während Oliver Dreier beim Paratriathlon in Iseo (ITA) seine Klasse (PT3) für sich entscheiden kann.

**12.07.2014**

„Österreicher gehen in Hamburg baden“ titelt ein Triathlonmagazin: Beim WM-Serienrennen in Hamburg wird Lukas Hollaus 47., während Lisa Perterer und Sara Vilic aufgeben müssen.

**19.07.2014**



Romana Slavinec und Nikolaus Wihlidal holen bei Hitzeschlacht Staatsmeistertitel über die Olympische Distanz in Obertrum.

Lukas Pertl holte sich in Genf sensationell seinen ersten Junioren Europacupsieg. Therese Feuersinger bestätigte ihre tolle Form mit dem 8. Platz.

**26.07.2014**

Nach Anreise-Odyssee wurden Lisa Perterer und Lukas Hollaus beim Weltcup in Chengdu (CHN) mit dem jeweils 6. Platz belohnt. Julia Hauser finisht auf Rang 25 und Alois Knabl wird 26.



**02.08.2014**

Sandra Koblmüller und Michael Szymoniuk werden zum Wiederholungstäter und krönen sich nach 2013 erneut zum Staatsmeister bei den Crosstriathlon-Staatsmeisterschaften in Berndorf (SBG)

**09.08.2014**

Sara Vilic qualifiziert sich für das Finale des Weltcuprennens im ungarischen Tiszaujvaros („Tizi“) und belegt schlussendlich Platz 19.

**10.08.2014**

Sieben TOP 20 Plätze für ÖTRV Athleten in „Tizi“ und Lettland. 19. Platz beim Weltcup für Sara Vilic. 14. Platz für Pia Hehenwarter, 20. Platz für Laura Karnouschek und 15. Platz für Martin Demuth beim Junioren Europacuprennen (in Tiszaujvaros), sowie 12. Platz für Theresa Moser, 16. Platz für Romana Slavinec und 13. Platz für Lukas Pertl bei seinem ersten Elite Europacuprennen in Riga.

**16.08.2014**

Medaillenregen bei Crosstriathlon Weltmeisterschaft in Zittau (GER). Michi Weiss schrammt mit Platz 4 noch am Podium vorbei, während Florian Klingler bei den Junioren den Weltmeistertitel holt und Sina Hinteregger auf Rang 3 landet. In der Klasse PT2 sichert sich Christian Troger den Vize-Weltmeistertitel und Christian Falch holt in der Klasse PT4 die Bronzemedaille. Bei den Age-Group-Bewerben holen in der Klasse 20-24 Damen Jacqueline Meister (1. Platz) und Sandra Daschner (3. Platz) Medaillen. Corinna Choun belegt den 3. Platz (Klasse 25-29 Damen). Weiters: 3. Platz Christina Herbst (30-34 Damen), 1. Platz Thomas Vonach (40-44 Herren), 1. Platz Gerald Will (45-49 Herren) und 2. Platz Maximilian Zdouc (50-54 Herren)



**17.08.2014**

Sara Skardelly landet mit der fünftbesten Laufzeit auf dem 12. Platz bei den Youth Olympic Games in Nanjing (CHN)

**18.08.2014**

23. Platz für Philip Horwarth bei den Youth Olympic - ein Sturz des Vordermanns reißt den 17-jährigen in der dritten Radrunde mit und macht den Traum eines TOP 10 Ergebnisses zunichte.



**21.08.2014**



Nur noch wenige Tage bis zur Duathlon Europameisterschaft in Weyer/Großraming, wo sich ein international top besetztes Starterfeld angekündigt hat. Für den ÖTRV wird ua. Lauf-Serienstaatsmeisterin Andrea Mayr als Quereinsteigerin um eine Medaille kämpfen.

**23.08.2014**

Vorletztes WM-Serienrennen für 2014 in Stockholm (SWE): Alois Knabl erreicht bei Weltklasseteilnehmerfeld den 19. Platz. Lisa Perterer mit Wadenproblemen 32. und Julia Hauser gute 36. Sara Vilic aufgrund von Reifenproblemen leider frühzeitig out.



**24.08.2014**

Andrea Mayr holt trotz Penalty bei der Heim-Duathlon-EM mit grandioser Laufleistung den Vize-Europameistertitel im Duathlon für den ÖTRV!

**30.08.2014**

Sara Vilic holt die beste WM-Platzierung einer ÖTRV-Athletin beim WM-Finale in Edmonton (CAN) mit Platz sieben. Lukas Pertl kündigt TOP 10 an und holt tags zuvor den 7. Platz bei der Junioren WM. Während Lisa Perterer aufgeben muss, kommt Alois Knabl über einen 45. Platz nicht hinaus. Oliver Dreier gewinnt Silber in der Klasse PT3. Klaus Kübler (AG 60-69) holt sich den Weltmeistertitel und Sylvia Gehnböck (AG 35-39) den Vize-Weltmeistertitel.

In Österreich gewinnen an dem Tag bei der Tyrol Challenge Walchsee-Kaiserwinkl (T) Michaela Herlbauer und Michael Weiss den Staatsmeistertitel über die Mitteldistanz und das Tri Team Hallein holt zum dritten Mal in Folge den ÖTRV Nachwuchscup nach Salzburg.



**01.09.2014**

Eva Wutti sorgt bei der Generalprobe für die Weltmeisterschaft 2015 beim IRONMAN 70,3 in Zell am See-Kaprun (Sbg.) für einen rot-weiß-roten Sieg.

**06.09.2014**

Triple für Michaela Rudolf und Georg Swoboda bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft über die Langdistanz in Pordersdorf (Bgld.). Swoboda tat dies in eindrucksvoller Manier mit einem neuen Streckenrekord.





**14.09.2014**

Bei den letzten noch ausstehenden Österreichischen Staatsmeisterschaften über die Kurzdistanz im Duathlon, sichern sich Sandrina Illes bei den Damen und Karl Prungraber bei den Herren in Deutschlandsberg (Stmk.) die Goldmedaille.

**20.09.2014**

Der Österreichische Triathlonverband ist mit einem Stand am Tag des Sports am Wiener Heldenplatz vertreten und hat alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Interessierten über die Mehrkampf-Ausdauersportart Triathlon zu informieren.



**25.09.2014**

Triathlonboom hält an! Mit 39.205 Teilnehmern bei nationalen Wettkämpfen werden mit einem neuen Rekord die Meisterschafts- und Teilnehmerstatistiken 2014 veröffentlicht.

**26.09.2014**

Der ÖTRV folgt dem gemeinsamen sportlichen Weg der Inklusion und unterzeichnet mit dem Österreichischen Behindertensportverband eine Kooperationsvereinbarung. „Mit der Inklusion des Paratriathlons in den Österreichischen Triathlonverband erwarten wir uns eine noch effizientere Betreuung der österreichischen Paratriathleten“, so Präsident Walter Zettinig.



**28.09.2014**

Lukas Hollaus belegt beim Weltcup in Alanya (TUR) den 9. Platz. Eine Reifenpanne kurz vor der Wechselzone verhindert einen TOP 5 Platz. Er bestätigt abermals seine gute Form und holt bei seinem dritten Weltcuprennen, den dritten TOP 10 Platz.

**05.10.2014**

Erstmals zwei ÖTRV-Athletinnen im Weltcup in den Top 10! Lisa Perterer wird nur neun Sekunden hinter der Europameisterin Nicola Spirig (SUI) in Mexiko Zweite. Julia Hauser wird hervorragende Zehnte.



**08.10.2014**

Eva Wutti gewinnt den IRONMAN Barcelona (ESP). Nach 8:49:21 Stunden war der Sieg perfekt! Die Kärntnerin Eva Wutti gewinnt ihren zweiten IRONMAN nach dem Sieg im Vorjahr in Kopenhagen und ist damit endgültig in der Landdistanz-Weltspitze angekommen.

**08.10.2014**

Während das Internationale Paralympische Comité die Medaillenbewerbe für die Paralympics in Rio (BRA) 2016 verlautbart und bekanntgibt, dass die Kategorie von Oliver Dreier (PT3) leider nicht vertreten sein wird, präsentiert die ITU den WM-Serienkalender für 2015. Zehn Stationen stehen wieder auf allen fünf Kontinenten auf dem Programm.



**12.10.2014**

Beim vorletzten Weltcup in Cartagena (COL) kann Lisa Perterer mit dem 4. Platz abermals mit einem tollen Ergebnis aufwarten. Sara Vilic holt den 15. Platz, Theresa Moser den 23. und Julia Hauser den 35. Platz. Bei den Herren holt Alois Knabl bei Sturm und Überschwemmungen den 11. Platz und Lukas Hollaus den 18. Platz. Thomas Springer wird 48. und Lukas Pertl muss das Rennen frühzeitig aufgeben (Magenprobleme).

**13.10.2014**

Michael Weiss finisht bei der IRONMAN Weltmeisterschaft auf Hawaii (USA) auf dem 16. Platz.

**18.10.2014**

Julia Hauser und Lukas Hollaus belegen beim letzten Weltcuprennen der Saison im südkoreanischen Tongyeong jeweils den 16. Platz. Thomas Springer wird über die olympische Distanz 39.

**20.10.2014**

In Paguera auf Mallorca (ESP) kann Paratriathlet Christian Troger (Klasse PT2) den Europameistertitel über die Mitteldistanz und Martin Faich (Klasse PT4) die Bronzemedaille holen. Lisa Hütthaler siegt in der Elite bei den Damen.



**21.10.2014**

Der Verband gibt bekannt, dass der Triathlon Junioren Europacup 2015 in die Bundeshauptstadt zurückkehrt.

**26.10.2014**

In der Südstadt findet ein erfolgreicher ÖTRV Nachwuchskaderkurs vom 23.-26. Oktober statt. Man kann beinahe auf den gesamten Kader zurückgreifen. Ein Schwimm-, Lauf- und Athletikschwerpunkt steht dabei für die Nachwuchshoffnungen am Programm.

Bei der X-Terra Weltmeisterschaft auf Maui/Hawaii (USA) holen Michael Weiss den 8. Platz, Carina Wasle den 10. Platz und Sandra Koblmüller den 14. Platz



**28.10.2014**

Der Internationale Triathlonverband gibt bekannt, dass die Generalprobe für die Olympischen Spiele von 01.-02. August 2015 in Rio (BRA) stattfinden wird.

**13.10.2014**

Früh wie nie zuvor werden im Rahmen der Vorstandssitzung am 11.10.2014 die Österreichischen Meisterschaften für 2015 fixiert. Eine bunte Mischung aus Klassikern und Newcomern wartet dabei auf die Teilnehmer.



**07.11.2014**

Mit dem Bewerb in Zeltweg (Stmk.) am 04. Juli kann die Österreichische Meisterschaft im Nachwuchs endgültig fixiert werden.

**20.11.2014**

Die ITU gibt bekannt, dass 2015, wie auch bei der Elite, Paratriathlon Weltcuprennen auf allen fünf Kontinenten stattfinden werden.

**25.11.2014**

Der ÖTRV gibt die Qualifikationsrennen für die Age-Group-Athleten für die Triathlon Europameisterschaft 2015 in Genf (SUI) bekannt.

**27.11.2014**

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre, wird auch 2015 ein ÖTRV-Nachwuchscup stattfinden. Insgesamt sieben Rennen stehen am Programm.



**28.11.2014**

Mit einem Rennen in Kitzbühel (T) über die Olympische Distanz sind alle Österreichischen Staatsmeisterschaften für 2015 ergeben.

**01.12.2014**

Michael Weiss wiederholt seinen Vorjahressieg beim IRONMAN Cozumel (MEX). Der Niederösterreicher finisht das Rennen über 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen in 8:12:16 Stunden.



**06.12.2014**

Die Deutsche Triathlon Union und der ÖTRV geben bekannt, dass im Rahmen des 2. Wintertriathlons in Faistenau (Sbg.) am 18.01.2015 neben den Salzburger Landesmeisterschaften auch die deutschen Meisterschaften im Wintertriathlon ausgetragen werden.

**12.12.2014**

Nach einem Jahr Cuppause wird 2015 erstmals ein Vereinscup auf Basis der Ergebnisse aller Öst. Meisterschaften ausgetragen.



**16.12.2014**

2016 wird das WM-Finale in Mexiko stattfinden. 2017 in Rotterdam (NED), so die ITU in ihrer Aussendung.

**17.12.2014**

Nach der größten Triathlon-Europameisterschaft 2014 erhält der Österreichische Triathlonverband gemeinsam mit Kitzbühel (T) erneut den Zuschlag für die Austragung der Europameisterschaft 2017.



## 6 EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2014 (IN ÖSTERREICH)

### 6.1 ETU TRIATHLON EUROPAMEISTERSCHAFT KITZBÜHEL



Nach 16 Jahren kehrte die Triathlon Europameisterschaft vom 19. bis 22. Juni 2014 mit einer spektakulären Jubiläumsauflage nach Österreich zurück. Die 30. Europameisterschaft war mit 2.409 gemeldeten Athleten die Größte aller Zeiten und es wurde um Edelmetall in den Disziplinen Age Group Sprint und Olympische Distanz, Elite Damen und Herren, Junioren, Team und Paratriathlon gekämpft.



Jeder Eventtag war mit einer allabendlichen stimmungsvollen Siegerehrung im Stadtzentrum von Kitzbühel verbunden, bei der auch viel Rahmenprogramm geboten wurde.



Die größte Triathlon-Europameisterschaft war auch aus touristischer Sicht ein Großereignis. Rund 40 Hotels in und um Kitzbühel waren außerhalb der Hauptreisezeit bereits Wochen vorher restlos ausgebucht. Ein Gesamtross von ca. 5.000 Personen verbrachte durchschnittlich vier Tage in Kitzbühel. Alleine die touristische Wertschöpfung lag daher bei ca. 2 Millionen Euro.



### 6.1.1 ELITE

Die heimischen Elite Athleten mit Lukas Hollaus, Alois Knabl, Thomas Springer, Lisa Perterer, Sara Vilic, Julia Hauser und Theresa Moser, zeigten sowohl im Teambewerb als auch bei den Einzelrennen bei der Heim EM tolle Leistungen.

Beim Einzelbewerb der Herren lief vor über 4.000 begeisterten Fans Lukas Hollaus als bester Österreichischer Athlet auf Platz 11 durchs Ziel. Bei den Damen landete Sara Vilic mit einer tollen Laufleistung auf Platz 9.



#### Ergebnis Elite Men

1. Alistair Brownlee (GBR)
2. Dmitry Polyanskiy (RUS)
3. Vicente Hernandez (ESP)
11. Lukas Hollaus
21. Alois Knabl
58. Thomas Springer

#### Ergebnis Elite Women

1. Nicola Spirig (SUI)
2. Sophia Saller (GER)
3. Annamaria Mazzetti (ITA)
9. Sara Vilic
16. Lisa Perterer

#### Ergebnis Elite Team

1. Italien
2. Deutschland
3. Great Britain
9. Austria (Sara Vilic, Alois Knabl  
Theresa Moser, Lukas Hollaus)



## 6.1.2 NACHWUCHS

Acht Junioren (Sara Skardelly, Therese Feuersinger, Pia Hehenwarter, Beatrice Weiss, sowie Lukas Pertl, Philip Horwarth, Florian Klingler und Bastian Schwöllenbach) fieberten der Heim-EM in Kitzbühel entgegen. Herausragend war der 8. Platz von Therese Feuersinger im Einzelbewerb, sowie der 5. Platz im Teambewerb.



### Ergebnis Junioren

1. Raphael Montoya (FRA)
2. Antonio Serrat Seoane (ESP)
3. Maxime Hueber-Moosbrugger (FRA)
30. Florian Klingler
37. Philip Horwarth
43. Lukas Pertl
49. Bastian Schwöllenbach



### Ergebnis Juniorinnen

1. Laura Lindemann (GER)
2. Audrey Merle (FRA)
3. Cassandre Beaugrand (FRA)
8. Therese Feuersinger
37. Beatrice Weiss
47. Sara Skardelly
48. Pia Hehenwarter

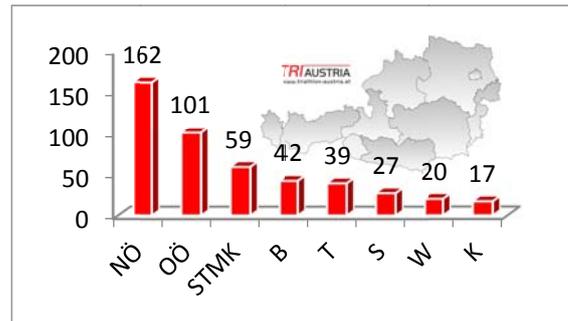


### Ergebnis Junioren Team

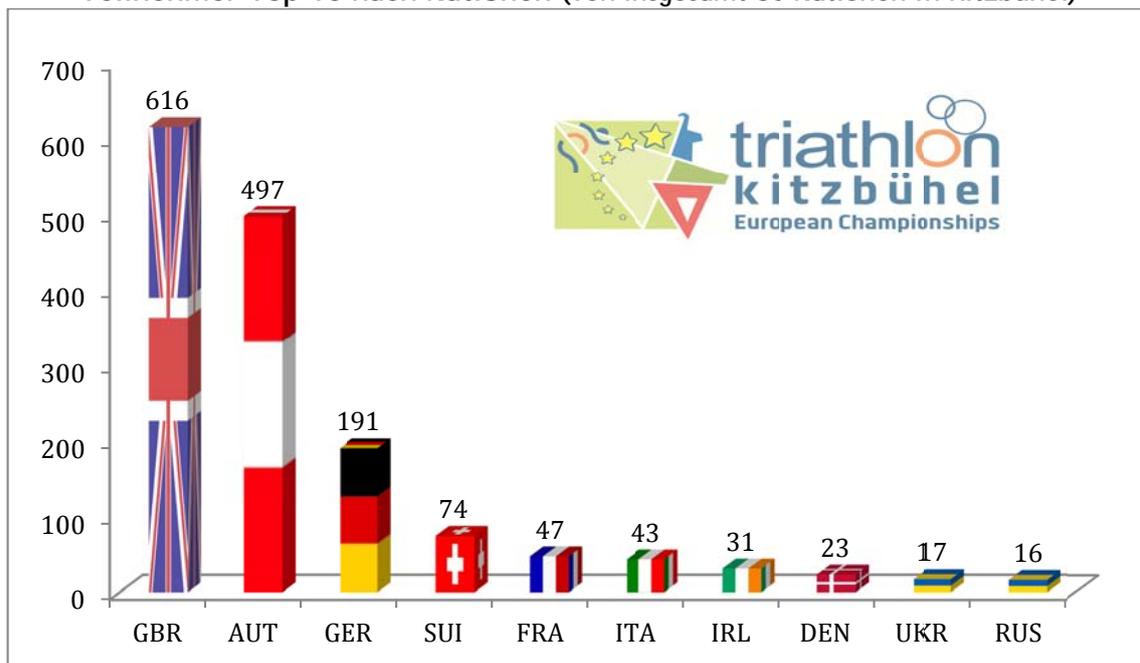
1. Deutschland
2. Frankreich
3. Great Britain
5. Austria (Therese Feuersinger, Philip Horwarth, Sara Skardelly, Lukas Pertl)

### 6.1.3 AGE GROUP

Insgesamt waren 467 österreichische Age Group Teilnehmer in Kitzbühel am Start. Österreich stellte damit hinter Großbritannien (616 Athleten) das zweitgrößte Team.



Teilnehmer Top 10 nach Nationen (von insgesamt 35 Nationen in Kitzbühel)



## 6.2 ETU DUATHLON EUROPAMEISTERSCHAFT WEYER

Nur wenige Wochen nach der Triathlon-Europameisterschaft in Kitzbühel (T) fand vom 22. bis 24. August 2014 in Weyer/Großbraming (OÖ) die Duathlon-Europameisterschaft statt. Die mehrfache Berglaufweltmeisterin Andrea Mayr konnte

bei den Damen mit einer tollen Aufholjagd für Österreich die Silbermedaille trotz Penalty holen. Bei den Herren wurde Karl Prungraber mit Platz 11 bester Österreicher.

### Ergebnis Elite Damen

1. Kathi Hewison (GBR)
2. **Andrea Mayr**
3. Sandra Levenez (FRA)
8. Sandrina Illes

### Ergebnis Elite Herren

1. Rob Woestenborghs (BEL)
2. Benoit Nicolas (FRA)
3. Philip Wylie (GBR)
11. Karl Prungraber

### Ergebnis U23 Herren

1. Peter Ostergaard (DEN)
2. Alberto Della-Pasqua (ITA)
3. Jan Petralia (BEL)
5. Philipp Schwarzl

### Ergebnis Junioren Damen

1. Federica Parodi (ITA)
2. Ivona Miklosova (SVK)
3. Hannah Moser (AUT)

### Ergebnis Junioren Herren

1. George Goodwin (GBR)
2. Maximilian Zeus (GER)
3. Marco Corra (ITA)
9. Michael Singer (AUT)
14. Marcel Pachteu (AUT)

### Ergebnis Elite Team

1. Great Britain
2. Netherlands
3. Austria ( Andrea Mayr, Karl Prungraber, Sandrina Illes, Philipp Schwarzl)

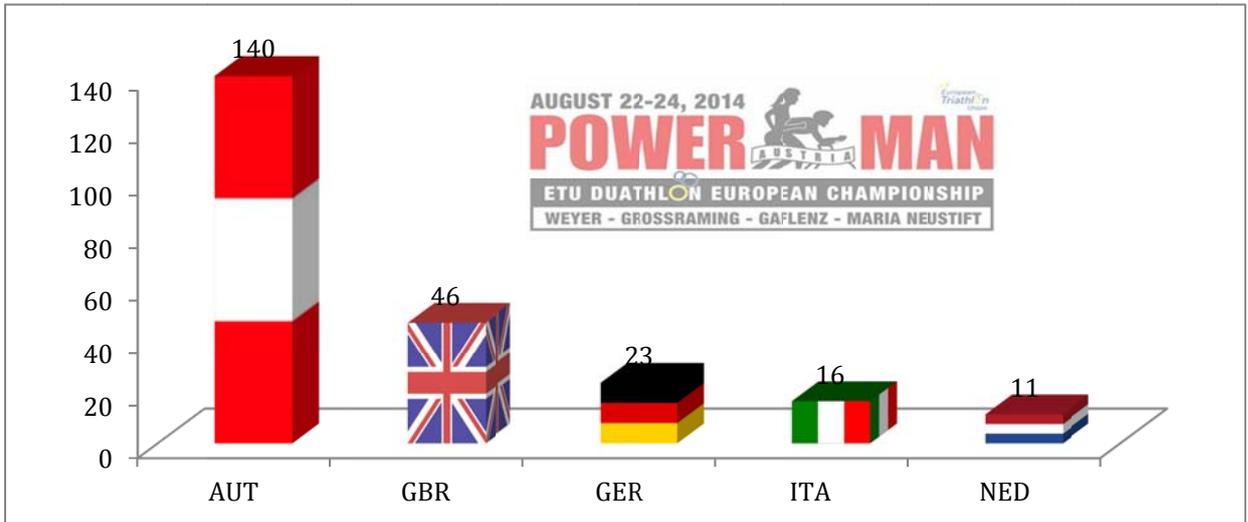
### Ergebnis Junioren Team

1. Italien
2. Austria (Hannah Moser, Michael Singer, Vivien Ploner, Marcel Pachteu)



Bei den Europameisterschaften in Weyer waren 289 Teilnehmer aus 17 Nationen am Start. Das Team Österreich führte mit 140 Teilnehmern vor Großbritannien mit 49 Athleten und Deutschland mit 23 Athleten das Teilnehmerfeld an.

Top 5 Nationen



## 7 SPONSOREN

### Partnerinstitutionen



### Ausrüstungspartner



### Member

